

LANCOM L-1302acn dual Wireless

Hardware-Schnellübersicht





Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Empfohlene Wandmontage: Frontblende nach unten ausrichten
- Abschließbare Wandmontage mit Hilfe des LANCOM Wall Mount (als Zubehör erhältlich)



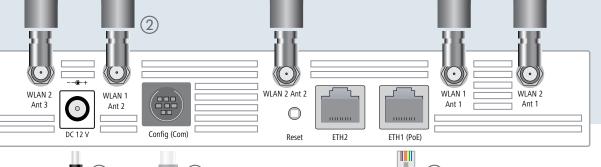
■ Bei Wandmontage beiliegende Bohrschablone verwenden

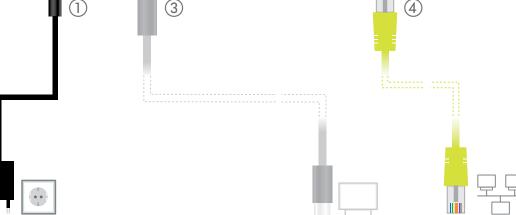


- Bei Aufstellung auf dem Tisch Gummifüße ankleben
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen



Lüftungsschlitze freihalten





1 Power

stecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!

2 WLAN-Antennen

Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Antennenanschlüsse WLAN1 Ant 1, WLAN1 Ant 2, WLAN2 Ant 1, WLAN2 Ant 2 und WLAN2 Ant 3 an. Je nach Verwendung der Antennen muss die 'Antennen-Gruppierung' konfiguriert werden, um das gewünschte MIMO-Verhalten zu erzielen.

(3) Optional: Serielles Konfigurations-Kabel Verbinden Sie zur Konfiguration das Gerät

und einen PC mit einem

Konfigurationskabel (als

Zubehör erhältlich).

Schnittstelle ETH1 oder ETH2 mit dem Kabel mit kiwi-farbenen Steckern mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.

schten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nich perschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich. Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder montage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen! erden die WLAN-Module im selben Freguenzband betrieben, ist empfohlen, Antennen mit Verlängerungskab ı verwenden. Diese können einerseits weiter voneinander entfernt positioniert werden und andererseits entste uf diese Weise weniger Störbeeinflussungen.





Konfigurationsdaten des Geräts unge-

NLAN1 Link,	WLAN2 Link	
	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-	

schützt.

Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet. Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet. Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLANStationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P Verbindung empfanger wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode

ETH 1 und ETH 2 Kein Netzwerkgerät angeschlossen grün dauerhaft an Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr

grün flackernd Datenverkehr

anschlüsse

CD/DVD

Kabel

Antennen

Gehäuse

Bei einer Speisung über PoE nach Standard IEEE 802.3af senden die WLAN-Module mit einer reduzierten Anzahl von Spatial Streams. 10/100/1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub DSL over LAN (DSLoL) Ein LAN-Port kann (auch simultan zum LAN-Betrieb) als WAN-Port zum Anschluss externer DSL-Modems (PPPoE) oder externer Router verwendet werden Externe Antennen- Fünf Reverse SMA-Anschlüsse für externe LANCOM AirLancer-Extender-Antennen oder Antennen anderer Hersteller Integrierte Antenne WLAN-Modul 1 nutzt eine integrierte Antenne (WLAN 1 Ant 3) Serielle Schnittstelle Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600—115.000 Baud onformitätserklärung Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website www.lancom-systems.de Hardware-Schnellübersicht (DE, EN) und Quick Installation Guide (DE/EN/FR/ES/IT/PT/NL)

Spannungsversorgung 12 V DC, externes Steckernetzteil (110 oder 230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen

Leistungsaufnahme ca. 18,9 W über 12 V/1,5 A Steckernetzteil (Wert bezieht sich auf Gesamtleistung von Access

Temperaturbereich 0-35 °C bei einem waagerechten Aufbau.

Kensington-Lock; Maße $210 \times 45 \times 140$ mm (B \times H \times T)

Keine: lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

Funkkanäle 2,4 GHz Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band)

Standard IEEE 802.3at.

des Access Points)

Point und Steckernetzteil), ca. 16 W über PoE (Wert bezieht sich ausschließlich auf die Leistung

Empfohlene Montage mittels LANCOM Wall Mount mit nach unten ausgerichteter Frontblende

Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet,

2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5150–5825 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)

10/100/1000 Base-TX, Autosensing, Auto Node-Hub, PoE nach IEEE 802.3af und IEEE 802.3at.

LANCOM empfiehlt die Nutzung eines PoE-Adapters oder eines PoE-Switches nach dem

Bis zu 26 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle ie nach landesspezifischer

Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)

Temperaturbereich 0–40 °C bei einer senkrechten Montage mittels LANCOM Wall Mount.

Eine Überhitzung des Access Points wird durch automatisches Abschalten der WLAN-

Datenträger mit Firmware, Management-Software (LANconfig, LANmonitor, LANCAPI) und Ethernet-Kabel, 3m (LAN: kiwi-farbene Stecker; WAN: grüne Stecker) Fünf 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen

Externes Steckernetzteil, NEST 12 V/1,5 A DC/S, Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonett, LANCOM Art.-Nr. 110723 (EU, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 110829 (UK, 230 V), LANCOM Art.-Nr. 111007 (US, 110 V)

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie in der Datei LCOS-Licenses.txt auf dem beiliegenden Datenträger.

verbunden ist. grün blinkend DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang